

Winter-Werkstatt: Mehr Artenvielfalt in Kommunen

am 25. Februar 2026 in Lauta OT Laubusch



Praktikable Lösungen in der Grünflächenpflege



Stadt
Lauta



SENCKENBERG
NATURFORSCHUNG

WINTER-WERKSTATT: MEHR ARTENVIELFALT IN KOMMUNEN

Praktikable Lösungen in der Grünflächenpflege

Auf vielen Grünflächen in der Stadt und auf dem Dorf fliegen keine Schmetterlinge, summen keine Wildbienen und zirpen keine Heuschrecken mehr. Dabei werden viele dieser Flächen nicht für Spiel, Sport oder Feierlichkeiten genutzt. Sie könnten ein Lebensraum für viele Pflanzen und Insekten sein. Im Siedlungsbereich spielen Bäume eine wichtige Rolle für ein gesundes Klima. Sie filtern Staubpartikel und Schadstoffe aus der Luft, mildern durch Beschattung und Wasserverdunstung hohe Sommertemperaturen. Und sie können Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger sein.

Wie Artenvielfalt in den Kommunen gelingen kann, wird im Rahmen dieser Winter-Werkstatt besprochen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Praxisbeispielen und den Erfahrungsaustausch untereinander.

Termin: Mittwoch, 25. Februar 2026, 13 Uhr

Ort: Kulturhaus Laubusch, Hauptstraße 10, 02991 Lauta

Zielgruppe: Kommunen, Bauhöfe, Wohnungsgesellschaften, Träger von Schulen, Kitas, Sportanlagen und alle, die sich für das Thema interessieren

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Willkommen und Hintergrund „Natur vor der eigenen Haustür“
<i>Marko Klimann, SLK e.V. und Sebastian Klotsche, SLK e.V.</i> |
| 13:15 Uhr | Impuls „Insektenvielfalt in der Kommune“
<i>Dr. Matthias Nuß, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Dresden</i> |
| 13:45 Uhr | Impuls „Gesucht! – Flächen für Kompensationsmaßnahmen“
<i>Antje Weiß, Stadtverwaltung Lauta</i> |
| 14:15 Uhr | Kaffee und Gespräche |
| 14:30 Uhr | Erfahrungsaustausch mit Praxisbeispielen |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Ansprechpartner und Anmeldung:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK)
Sebastian Klotsche, Tel. 035796/971-24
Mail: sebastian.klotsche@slk-militz.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Es wird um eine Anmeldung **bis 16.02.2026** gebeten (QR-Code).



Das SLK ist im Verbund mit dem CSB regionaler Ansprechpartner für den Landkreis Bautzen im Projekt „Natur vor der eigenen Haustür - iNUVERSUMM“. Hauptziel ist die Verbesserung der Biodiversität im Siedlungsraum. Infos unter <https://inuversumm.de/>



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.